

FilderRadRunde

Allgemeine Hinweise:

Start- und Zielpunkt der FilderRadRunde mit einer Gesamtlänge von 56,9 km ist die S-Bahn-Station „Oberaichen“ (S2/S3) im Stadtgebiet von Leinfelden-Echterdingen.

Die nachfolgende Streckenbeschreibung beginnt an diesem Punkt und erfolgt entgegen dem Uhrzeigersinn. Selbstverständlich kann auch an anderen Stellen in die Route eingestiegen werden und/oder in entgegen gesetzter Richtung geradelt werden, jedoch wird darauf hingewiesen, dass die FilderRadRunde vor Ort noch nicht durch Markierungen gekennzeichnet ist, was die Auffindbarkeit in Gegenrichtung u. U. erschwert.

Mögliche Unterteilungen der Route in einzelne Teilabschnitte entnehmen Sie bitte der Kartendarstellung, jedoch konnte auf diese im Zuge der Streckenbeschreibung aus Platzgründen nicht näher eingegangen werden.

Sehenswürdigkeiten und landschaftliche Attraktionen sind im Text farblich hervorgehoben.

Zwischen KM 50,8 und 55,0 (vgl. letzter Absatz dieser Streckenbeschreibung) verläuft die FilderRadRunde auf gemeinsamer Trasse mit dem Radel-Thon Stuttgart. Dieser Streckenabschnitt befindet sich in der Nähe des gewählten Start- und Zielpunkts, sodass die FilderRadRunde z. B. auch in Ergänzung des Radel-Thons befahren werden kann.

Die Arbeitsgemeinschaft der Filderkommunen mit der Landeshauptstadt Stuttgart und der Stadt Esslingen am Neckar wünscht Ihnen viel Spaß und zahlreiche interessante Entdeckungen im Filderraum!

Streckenbeschreibung:

Von der S-Bahnstation Oberaichen führt Sie ein baulich abgesetzter Radweg entlang der Rohrer Straße nach Leinfelden. Am Kreisverkehr Stuttgarter/- Rohrer/- Bahnhofstraße (KM 1,3) wechselt der Radweg auf die gegenüberliegende Seite der Bahnhofstraße. Wählen Sie diese Verbindung und fahren Sie weiter bis zum „Neuen Markt“ (KM 2,2)

Queren Sie die Straße auf Höhe der Kreissparkasse und radeln Sie auf der ehemaligen Bahntrasse weiter. Vor dem Durchlass führt Sie links eine Rampe zur Schönbuchstraße hinauf (KM 2,6). Die Route verläuft nun durch die Schönbuchstraße, vorbei am **Spielkartenmuseum**, bis zum „Randweg“ am südlichen Ortsrand von Leinfelden (KM 3,2). Nach einer scharfen Linkskurve passieren Sie das Sportzentrum von Leinfelden.

Bei KM 3,6 zweigen Sie rechtwinklig vom Randweg in den Verbindungsweg ab, der Sie entlang des Stadions zur Landesstraße L 1208 führt, die Sie bei KM 3,8 queren. Wählen Sie nach der Straßenquerung den

linken Weg, an der Schranke vorbei, der bergauf in den Wald hineinführt. Auf der Höhe angekommen beginnt rechts am Gittermast ein geschichtlicher Lehrpfad zur **Keltischen Viereckschanze**. Ein Stück weiter ist ebenfalls rechts im Wald ein Hochbehälter der Filderwasserversorgung zu sehen, der Teile der Stadt Leinfelden-Echterdingen mit Trinkwasser versorgt. Bei KM 4,8 erreichen Sie die Echterdinger **Spielwiese mit Grillplatz**, die zu einer ausgiebigen Rast einlädt.

Der Weg führt anschließend die nächsten 200m hinab zur Alten Poststraße (KM 5,0).

Hier bestünde die Möglichkeit, nach rechts ins **Siebenmühlental** hinab zu fahren, die Filderrundroute quert jedoch die Alte Poststraße und Sie radeln nun – auf der Höhe bleibend - auf dem Waldheimweg an der Gaststätte vorbei und erreichen schließlich den Stadtteil Stetten. Auf diesem Streckenabschnitt hat man einen weiten Blick über den Flughafen und die Messe, auf den Schurwald und die Schwäbische Alb. In der Ortschaft verläuft die Route durch die Siebenmühlenstraße bis zum Wetteplatz, und bei KM 6,7 weiter geradeaus in die Jahnstraße. Nach kurzer Strecke mündet von rechts der Gräbleswiesenweg ein. Hier befindet sich in Sichtweite das **Theater unter den Kuppeln**.

Folgen Sie weiter dem Verlauf der Jahnstraße (vorbei an einem Altenheim) und biegen Sie bei KM 7,4 halbrechts in die Erlachstraße ein. Bei KM 7,7 queren Sie die Straße „Im Riedenberg“ und passieren damit die Markungsgrenze zwischen Leinfelden-Echterdingen und Filderstadt. Folgen Sie nun dem Wegweiser „Bernhäuser Forst“. Das Waldheim gleichen Namens liegt rechter Hand. Bei KM 8,4 erreichen Sie den Ortseingang von Plattenhardt.

Radeln Sie weiter geradeaus am Wald entlang, auf der Straße „Im Welle“, bis zur Finkenstraße (KM 9,3), dann rechts bis zur Römerstraße, in die Sie links abbiegen. Am Kreisverkehr (KM 9,5) rechts ab in die Panoramastrasse, mit Fortsetzung nach halb rechts durch die Lailensäckerstraße. Genießen Sie den wunderbaren Blick auf das **Panorama der Schwäbischen Alb** mit der **Burg Hohenneuffen**.

Am Ende der rechtsseitigen Bebauung biegen Sie die nächste Möglichkeit links ab, fahren weiter zur Forststraße und im Anschluss durch diese hindurch. An ihrem Ende biegen Sie rechts in die Reutestraße ab, anschließend gleich wieder links in die Waldenbacher Straße (KM 10,6). Weiter zur Straße „Im Haberschlag“. (Tipp: hier lohnt ein Abstecher zum **Uhligerturm** – siehe Routendarstellung auf der Vorderseite der Karte). Wählen Sie den nächsten befestigten Weg nach links (KM 11,0), 200 m weiter biegen Sie rechts ab und folgen der Wegweisung nach Bonlanden. Am Ortseingang (KM 11,6) geradeaus weiter auf der Mahlestraße am **Fildorado** (Attraktionen rund um's Wasser, sowie Wellness, SPA und Sauna) vorbei.

Zweigen Sie die erste einmündende Straße (Schlesienstraße) rechts ab, gleich anschließend links in die Mühlbachstraße. An deren Ende geradeaus in die Riemenstraße. Nach dem Anstieg stehen Sie nun am **FilderStadtMuseum** (KM 12,5 – hier wird der Wandel des einst ländlich geprägten Lebens der Filder gezeigt; jährlich Sonderausstellungen).

Weiter geht es geradeaus in die Georgstraße, vorbei an der **Georgskirche**. Halbrechts in die Oberdorfstraße, diese bis zum Ende fahren. Auf Höhe der Friedhofsparkplätze folgen Sie dem Wegweiser Richtung Jugendfarm. Nächste Querstraße (KM 13,2) links in die Egartenstraße abbiegen, die in einen Feldweg übergeht. Diesem geradeaus folgen und die Kreisstraße am Kreisverkehr queren. Weiter unter der Brücke der B 27 hindurch. Hier haben Sie einen herrlichen Blick auf das **Panorama der Schwäbischen Alb**.

Dem Feldweg bis zum Ende folgen, links und gleich wieder rechts abbiegen (KM 15,1). Anschließend weiter bis zur Kreisstraße Harthausen – Grötzingen (KM 15,5). Queren Sie die Straße und fahren Sie nach links auf dem Begleitweg nach Harthausen hinein.

Nehmen Sie die zweite Querstraße nach rechts (Carl-Zeiss-Straße – KM 15,9) und fahren Sie weiter geradeaus in die Robert-Bosch-Straße. Am nächsten Knick geradeaus, an zwei Aussiedlerhöfen vorbei, auf das freie Feld. An der nächsten Wegebauung biegen Sie halb links ab (dem Radwegweiser Richtung Wolfschlugen folgend – KM 16,4). Auf dem befestigten Weg (teilweise Zick-Zack-Verlauf) weiter bis zu einem Strommasten (KM 17,2). Dort folgen Sie dem Radwegweiser rechts nach Wolfschlugen/Hohenzollernradweg.



Radweg zum Kloster Denkendorf

Nachdem Sie an zwei Aussiedlerhöfen vorbeigefahren sind, biegen Sie etwa 50 m vor der Kreisstraße Wolfschlugen – Grötzingen links ab (KM 18,7) und fahren dort auf dem Hohenzollernradweg Richtung Neuhausen.

Nach ca. einem Kilometer (auf Höhe eines Aussiedlerhofes) *nicht* rechts abbiegen, sondern geradeaus weiterfahren. Anschließend queren Sie bei KM 19,9 die Landesstraße Wolfschlugen – Sielmingen. Nach etwa 400 m kommen Sie an eine Feldwegkreuzung (KM 20,3 – querender Betonweg). Hier fahren Sie links und befinden sich wieder auf dem Hohenzollernradweg. Nach 200 m fahren Sie rechts zur Landesstraße Wolfschlugen – Neuhausen, auf die Sie bei KM 20,7 treffen. Zweigen Sie hier nach links ab, um entlang der Landesstraße nach Neuhausen zu radeln.

An den Sportanlagen (KM 21,7) biegen Sie entsprechend der Wegweisung links ab und radeln über den Schulhof, an der Schranke vorbei, bis zum Novizenweg. Diesen fahren Sie entlang der Bundeschule des THW nach Norden, queren die Rupert-Mayer-Straße (KM 22,3) geradeaus über den Kreisverkehr hinweg und fahren durch die Römerstraße bis zu deren Ende (Sackgasse). Über den von dort weiterführenden Fuß- und Radweg gelangen Sie zur Ecke Blumen- / Gartenstraße. Radeln Sie die Gartenstraße bergab bis zur Schloßstraße (KM 23,3). Rechts abbiegend gelangen Sie auf den **Schloßplatz** (KM 23,5), die Ortsmitte von Neuhausen mit ihren historischen Gebäuden. Das Cafe lädt zum Verweilen ein.

Für die Fortsetzung Ihrer Tour biegen Sie nach links in die Marktstraße ein und folgen deren Verlauf ein kurzes Stück bergab. Vor der Nepomukbrücke über den Sulzbach biegen Sie rechts ab und radeln durch die Bachstraße und Kesslerstraße bis zur Burgstraße (KM 23,8), über die Sie die bebaute Ortslage von Neuhausen verlassen.

Fahren Sie geradeaus bis zur T-förmigen Feldwegkreuzung bei KM 25,1 und biegen Sie hier nach links ab. Radeln Sie jedoch an der nächsten Feldwegkreuzung weiter geradeaus, um zum **Naturschutzgebiet Erlachsee** zu gelangen, das sich für eine kurze Rast mit naturkundlichen Entdeckungen anbietet.

Überqueren Sie anschließend die Landesstraße L 1204 (KM 25,6), radeln Sie über die Feldwegbrücke, die die Autobahn quert, und biegen Sie anschließend rechts in Richtung Denkendorf ab (KM 26,1). Gönnen Sie sich einen kleinen Abstecher zur **Aussichtskanzel** auf der linken Seite, von der Sie einen herrlichen Blick über den Filderraum bis hin zur Schwäbischen Alb erleben können.

Sie passieren nun den Denkendorfer Friedhof und biegen an der Kreuzung nach links in die Friedhofsstraße ab (KM 27,2). Radeln Sie den Berg hinunter, vorbei am **Kloster Denkendorf** mit Maierhof (*Besichtigung lohnt sich – ausführliche Beschreibung siehe Gemeindeportrail*), und biegen Sie bei KM 27,4 nach links in die Heinrich-Werner-Straße ein. Nach 250 m geht es bei KM 27,65 rechts ab, auf einer Brücke über die Körsch. Unmittelbar nach der Brücke biegen Sie links in die Hohenheimer Straße ein.

Radeln Sie diese entlang, am **Freibad Denkendorf** vorbei, falls Sie Ihre Fahrt nicht für einen Freibadbesuch unterbrechen möchten oder außerhalb der Saison unterwegs sind.

Unmittelbar nach den letzten Parkplätzen des Freibads Denkendorf überqueren Sie den Österbach. Verlassen Sie an dieser Stelle (KM 28,8) den Körschtalradweg und folgen Sie dem Bachlauf rechts das Seitental hinauf (wechselnde, jedoch gut zu bewältigende Steigung), bis Sie oben auf einen die L 1200 begleitenden Radweg treffen.

(Variante: Falls Sie Nellingen mit dem historischen **Klosterhof** einen Besuch abstatten möchten, könnten Sie hier nach links abzweigen, müssen sich jedoch anschließend Ihren Weg durch Nellingen hindurch selbst suchen; auf die Filder-Route treffen Sie erst wieder am nördlichen Ortsende Nellingens).

Um die Rundtour fortzusetzen, fahren Sie ein paar Meter nach rechts und überqueren bei KM 29,7 die Landesstraße L 1200 (starker Verkehr, keine Querungshilfe). Folgen Sie dem asphaltierten Feldweg ca. 200m weit, biegen Sie hier links und nach weiteren 200m rechts ab (KM 30,1). Nach weiteren 500m treffen Sie auf Höhe der Aussiedlerhöfe (KM 30,6) auf die ausgeschilderte Radwegverbindung Denkendorf – Esslingen (Wegweisung „Zollberg/Berkheim“).

Nachdem Sie hier links abgebogen sind, können Sie dem gut ausgebauten Hauptweg für die nächsten 1,5 km geradeaus folgen. Achten Sie jedoch auf landwirtschaftliche Fahrzeuge, das Gebiet wird



Blick ins Neckartal

Foto: Stadt Ostfildern

intensiv landwirtschaftlich genutzt, weshalb die Wege zur Erntezeit u. U. auch mal verschmutzt sein können, und auf querende Fahrzeuge, die die kurze Verbindung zwischen Berkheim und Nellingen nutzen.

Auf Höhe der Firma FESTO am Ortsrand von Berkheim (KM 32,1) knickt der Weg rechtwinklig nach links ab, um die Umgehungsstraße mittels einer Brücke zu überqueren. Sie treffen auf den nordöstlichen Ortsrand von Nellingen, ziehen jedoch in einem Rechtsbogen an diesem vorbei. Bei KM 32,4 treffen Sie auf die Esslinger Straße (K 1268), die Sie unter Zuhilfenahme einer Mittelinsel queren können. Radeln Sie links der Straße weiter bis zur Ampelkreuzung an der Nelling Linde.

Unmittelbar nach der Kreuzung zweigt ein befestigter Fahrweg schräg nach links ab (KM 32,6, Wegweisung „Heumaden/Ruit/Parksiedlung“ – dieser Beschilderung können Sie die nächsten 5 km folgen). Sie fahren nun bequem auf der Kammlinie zwischen **Neckartal** (rechts), dessen gegenüberliegende Hangkante immer wieder ins Blickfeld rückt, und der sanft Richtung Körsch abfallenden **nördlichen Filderebene** mit schönen Streuobstbeständen auf der linken Seite.

Nach knapp 2 km (KM 34,5) erreichen Sie die Breslauer Straße, die den Ostfilderner

Stadtteil Parksiedlung mit der alten Reichsstadt **Esslingen** im Neckartal verbindet. Bleiben Sie auf dem links der Straße verlaufenden Weg und folgen Sie diesem ca. 200m bis zur Brücke über die an dieser Stelle abtauchende Breslauer Straße (KM 34,7). Geradeaus würden Sie in den **Scharnhauser Park** gelangen, die Filderrundroute schwenkt jedoch hier in den parallel zur Hauptstraße verlaufenden Radweg Richtung Ruit ein.

Folgen Sie dem Wegeverlauf bis zur schräg einmündenden Plochinger Straße (KM 35,9), die Sie – entsprechend der Ausschilderung – für die Weiterfahrt wählen. In der Ortsmitte Ruils (KM 36,7 – Stadtbahnhaltestelle mit Aufzug) queren Sie die Hedelfinger Straße und setzen Ihren Weg anschließend durch die Grabenackerstraße fort.

Am Ortsrand taucht die Bahn aus dem Untergrund auf und Sie können nun den Gleisen bis zur L 1200 (Stuttgarter Straße) folgen (KM 37,7). Hier biegen Sie nach rechts in den Parallelweg ein, der Sie zur Kreuzung „Möhringer Weg“ führt (KM 37,9), wo Sie erst nach rechts die Gleise und anschließend die Fahrbahn queren müssen, um weiter parallel zur L 1200 nach Stuttgart-Heumaden zu radeln.

Der Radweg verläuft ab hier parallel zu Hauptstraße und Stadtbahn, erst an Heumaden vorbei, anschließend durch Sillenbuch und weiter bis zur Ruhbank.

In Sillenbuch wird die Stadtbahn unter der Straße in einem Tunnel geführt, wodurch an der Oberfläche u. a. Platz für die Herstellung dieser wichtigen Radwegverbindung geschaffen werden konnte.

An der Ruhbank (KM 42,0) tauchen die U7 und die U8 wieder in den Untergrund ab. Queren Sie hier, an der Ampel nach links, erst die Kirchheimer Straße mit den Gleisen der U 15, anschließend die Bushaltestelle(n) und die Mittlere Filderstraße zum Georgiiweg, dem Sie in seinem weiteren Verlauf folgen.

Rechter Hand liegt der **Fernsehturm**, der Georgiiweg passiert das **Sportgelände Waldau** mit Stadion, zahlreichen Sportanlagen, Klettergarten und Einkehrmöglichkeiten. Er mündet in die Löwenstraße, auf der Sie Degerloch durchfahren. Rechter Hand liegt der Zahnradbahnhof (~KM 44,0). Radeln Sie weiter über die Schöttlestraße.

Bei KM 44,7 wird erst die B 27, anschließend in einer Rechts-Links-Abbiegekombination die Stadtbahn gequert, um über die Degerlocher Straße den Stadtteil Sonnenberg zu erreichen. Bei KM 45,4 wird das Schwimmbad Sonnenberg erreicht. Hier nach Westen abbiegen.

Beginn des **Filderhöhenradwegs** mit Ausblick auf Möhringen, Kaltental, Vaihingen mit Universität und auf den Birkenkopf. Sie überqueren das tief eingeschnittene **Nesenbachtal** in Vaihingen auf einer Radbrücke (KM 48,0). Eine weitere Brücke führt

Sie bei KM 48,5 über die S-Bahnstation „Österfeld“ in Richtung Westen.

Folgen Sie nun der Paradiesstraße in die Holzhauser Straße (Robert-Leicht- und Heerstraße überqueren), anschließend der Straße „Zum Lauchwald“ folgen, die in die Katzenbachstraße mündet. An den „Patch Barracks“ (KM 50,8) links in den Bondorfer Weg abbiegen. Ab hier können Sie für die nächsten 4,2 km den Radel-Thon-Schildern (bis zur Schönbuchstraße/Überführung A8 bei KM 55,0 – also bis kurz vor Ende der Routenbeschreibung) folgen.

Die Kurmärker Straße und die Panzerstraße entlang passieren Sie die Bodenseewasser-versorgung auf der Rohrer Höhe (KM 53,3). Mit 520 m üNN ist dies der höchste Punkt der FilderRadRunde. Fahren Sie weiter durch den Wald, um bei KM 55,0 die Radel-Thon-Strecke wieder zu verlassen.

Die Schönbuch-/ Vaihinger Straße überquert die Autobahn A8 und führt Sie – nach insgesamt 56,5 Kilometern – über die „Paracelsustraße“, „Im Wäldle“ und den „Dürtlewangweg“ zum Ausgangspunkt der FilderRadRunde am S-Bahnhof „Oberaichen“ zurück.